

# Inhalt

Vorwort	7
Am Leben erhalten – am Sterben hindern	9
Ärztliche Artistik bei Prominenten und anderen Patienten	13
<i>Der Fall Truman</i>	14
<i>Der Fall Tito</i>	15
<i>Der Fall Karen Ann Quinlan</i>	16
<i>Drei Fälle aus der Spitalpraxis</i>	17
<i>Der absolut absurde Fall</i>	19
Unmenschliches im Namen der Menschlichkeit	21
Sinnloser Apparateeinsatz	25
Rechte des Patienten in der Schweiz	27
<i>Erfolg wird nicht garantiert</i>	29
<i>Geheimniskrämerei wäre gefährlich</i>	30
<i>Grenzen der Aufklärung</i>	32
<i>Was wollen Todgeweihte wissen?</i>	34
Erlaubte und verbotene Sterbehilfe	37
Wie wichtig ist der Wille des Patienten?	41

<b>Das Patiententestament</b>	<b>45</b>
<i>Instruktion...</i>	48
<i>... oder nur Indiz?</i>	49
<b>Die Stimme des Volkes</b>	<b>51</b>
<b>Beihilfe zum Freitod</b>	<b>53</b>
<b>Die Ansicht eines Arztes</b>	<b>55</b>
<b>Sterbehilfe vor Gericht</b>	<b>57</b>
<b>Sterben im Spital</b>	<b>61</b>
<b>Patient und Arzt als Partner</b>	<b>67</b>
<b>Anhang:</b>	
<b>Richtlinien für die Sterbehilfe</b>	
<b>der Schweizerischen Akademie</b>	
<b>der Wissenschaften</b>	<b>71</b>
<b>Kommentar zu den</b>	
<b>«Richtlinien für die Sterbehilfe»</b>	<b>75</b>
<b>Literaturhinweise</b>	<b>83</b>
<b>Bücher zum Themenkreis «Sterbehilfe»</b>	<b>85</b>
;	